**Berufsorientierung an der LVR-Schule am Königsforst**

**Unterricht/Schule:**

**- lebenspraktischer Unterricht**

Mitarbeit in den Schülerfirmen (Café, Autoinnenreinigung, Hausmeisterdienst, Fotofirma …)

**- Arbeitslehre**

Hauswirtschaft, Werken, Wirtschaft, Schülerfirma

**- Selbstständigkeit**

Einkauf, ÖPNV

**- Deutsch**

Lebenslauf, Bewerbung, Praktikumsvor- u. -nachbereitung

**- Berufswahlpass**

**Unterricht/Schule:**

**- lebenspraktischer Unterricht**

**- Arbeitslehre**

Hauswirtschaft, Werken

**- Selbstständigkeit**

Einkauf, ÖPNV

**- Deutsch**

Lebenslauf, Bewerbung, Prakti-

kumsvor- u. -nachbereitung)

**- Berufswahlpass (**Einführung)

**Unterricht/Schule:**

**- lebenspraktischer Unterricht**

**- Arbeitslehre**

Hauswirtschaft, Werken

**-Selbstständigkeit**

Einkauf, Nutzung des ÖPNV

**- Teilnahme am Praktikumsfest der Mittelstufe**

Besuch der Praktikumsausstellung der Klasse 8

**Extern:**

**Informationsstände des IFD und der KoKoBe** im Foyer an den Elternsprechtagen (Infos zum Übergang Schule –Beruf, zum Wohnen, zum SMB-Ausweis …, Angebot individueller Beratung)

**Informationsabend zur Berufsorientierung** mit Teilnehmern der AfA, des IFD, von WfbM und BBWs

**Legende:**

BO – Berufsorientierung

AfA – Agentur für Arbeit

IFD – Integrationsfachdienst

KoKoBe – Kontakt-, Koordinations- u. Beratungsstelle

WfbM – Werkstatt für behinderte Menschen

BBW – Berufsbildungswerk

BM – berufsorientierende Maßnahme

HWK – Handwerkskammer

BZgA – Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

RBK – Rheinisch Bergischer Kreis

ÖPNV – öffentlicher Personennahverkehr

**„Zukunft fördern“** (Durchführung verschiedener Module)

**„Komm auf Tour“**

(Ermittlung des Stärkenprofils, Aktion der AfA, BZgA, des RBK)

**AfA AfA AfA**

Erstgespräche mit dem Überprüfung durch den ind. Beratung durch die für den Rehaberater in der Schule medizinischen Dienst Wohnort zuständigen Rehaberater, in der Schule ggf. unter Beteiligung der Schule

ggf. unter BeteilinRehaberaterRehaberater

Erstgespräche in der Schule

**Hygienebelehrung**

nach § 43

**Praxis-Parcours** des Netzwerks Kölner Schülerfirmen zur Ergänzung der Potentialanalyse

**IFD**

**Potentialanalyse Berufsorientierungseminar Berufsfelderkundung/individuelle Unterstützung**

Durchführung durch den. IFD beim IFD (LE + HS- Schüler) mit Unterstützung des IFD

**Praktikum** (3 Wochen) **Praktikum (2 Wochen) Praktikum (3 Wochen) Praktikum (3 Wochen)**

freies Praktikumauf dem in einer WfbM freies Praktikum oder freies Praktikum oder

ersten Arbeitsmarkt Praktikum in einer WfbM Praktikum in einer WfbM

**Erstes Kennenlernen von Berufsbildern**

(Eltern und Fachleute stellen ihre Berufe vor)

**Betriebsbesichtigungen**

**Besuch nachschulischer Einrichtungen** (BBW, WfbM, BM)

**HWK** (2 Wochen)

Berufsfelderkundung im Ausbildungszentrum der HWK in Köln in den Bereichen Betonbau, Elektro, Maler und Friseur

**Optional:** Besuch der Schülerfirmenmesse im Kölner Rathaus (als Aussteller, Caterer, Gast ..)

Externe Fortbildungen/Veranstaltungen über das Netzwerk Kölner Schülerfirmen (Wochenend-Workshops, „Check Praxis“-Seminare, „didacta“- Teilnahme